

APRIL 2017 26. JAHRGANG DEUTSCHLAND € 6,00 ÖSTERREICH € 6,20 G6095

FACTS

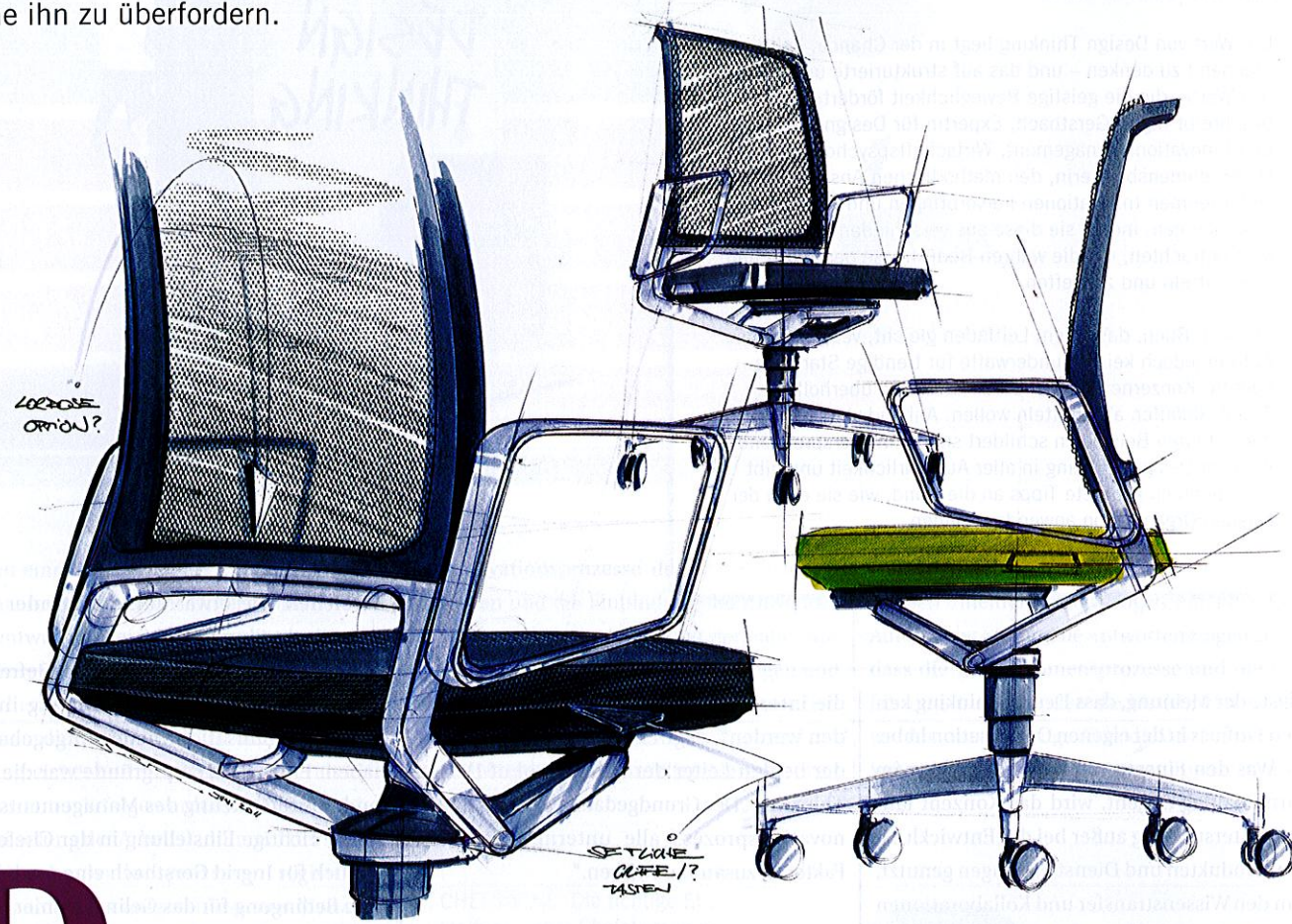
Test- und Wirtschaftsmagazin



DESIGN-SPECIAL

Ein goldenes Händchen ...

... bewies der Designer Volker Eysing, als er Bleistiftstrich für Bleistiftstrich das Modell VINTAGEis5 aufs Papier brachte. Seine Entwürfe überzeugen durch einen klaren Aufbau und ein leichtes Verständnis – und schaffen es dadurch, den Nutzer zu erreichen, ohne ihn zu überfordern.



Die Funktion einer Sache prägt meist den ersten Gedanken, der die spätere Form erst entstehen lässt – das weiß der Kieler Industriedesigner Volker Eysing, der sich seit inzwischen fast 25 Jahren mit dem Thema Design beschäftigt. Im westfälischen Münsterland geboren, besuchte Eysing 1993 die Fachoberschule für Art und Design, absolvierte eine Ausbildung zum Tischler und studierte anschließend Industriedesign/Konstruktives Gestalten unter der Anleitung von Prof. Dieter Zimmer an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel. Während des Studiums untersuchte Eysing das Sitzverhalten der Menschen in Großraumbüros und entwickelte darauf basierend

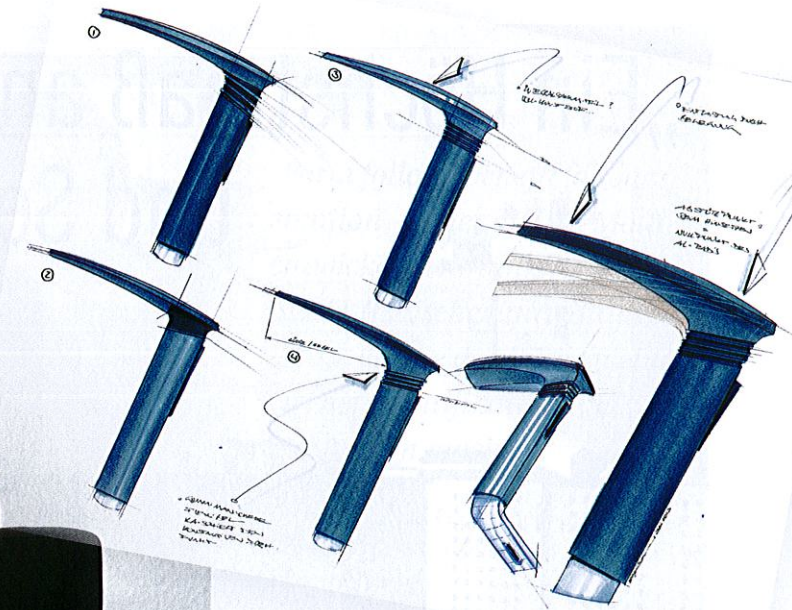
die ersten Funktionsdrehstühle in Zusammenarbeit mit renommierten Bürodrehstuhlherstellern. Ein voller Erfolg, wie sich schnell zeigte, denn die ersten Auszeichnungen und Designpreise ließen nicht lange auf sich warten: 2003 gewann er den SieMatic Design-Award sowie den Braun-Preis; 2004 gab es den Design-Award Schleswig-Holstein sowie den IF Design Award. Dass er zeitgleich sein eigenes Büro als freiberuflicher Industrial-Designer gründete, war eine logische Folge.

Die „Lesbarkeit von Produkten“ ist das, was seitdem seine Arbeiten ausmacht. Sie sind klar im Aufbau und einfach im Verständnis – und schaffen dadurch die Nähe zu den Nutzern. So auch beim VINTAGEis5, einer Pro-

duktfamilie, mit der dem Designer gemeinsam mit dem inhabergeführten Familienunternehmen Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG ein weiterer Coup gelang. „Ziel war es, eine wandlungsstarke Funktionsdrehstuhl-Familie zu entwickeln, die alle Facetten einer sich stetig verändernden Büroarbeitswelt bedienen kann“, erklärt Eysing.

GRUNDSATZ: E HOCH 3

Die Überzeugung, dass Ästhetik nur dann entstehen kann, wenn sie sowohl einer Ordnung folgt als auch eine Zweckmäßigkeit erfüllt, lag schon der Entwicklung der bisherigen Konferenzstuhl-Familie von VINTAGEis5 zu-



VOLKER EYSING: Der Designer entwickelte für Interstuhl eine Produktfamilie, die durch verschiedene Armlehnen und Rückenvarianten eine große Gestaltungsfreiheit bietet.

grunde. Für die neuen Entwicklungen arbeitete Eysing nach dem „Grundsatz E³“, bei dem die Aspekte „Esthetic“, „Engineering“ und „Effizienz“ in den Mittelpunkt gestellt wurden: „Esthetic“ meint die Form als Ausdruck von Überzeugung und Funktion als Haltung und Zeitgeist. Mit „Engineering“ ist gemeint, die technologischen Herausforderungen zu lösen und ein komplexes System neu zu interpretieren, und „Effizienz“ beschreibt Innovation und Unabhängigkeit von Zeit und Raum.

VARIANTENVIELFALT

Beim Designprozess des VINTAGEis5 folgte er dem Prinzip eines zentralen Gestaltungselements und stellte die Rückenschwinge ins Zentrum der Designentwicklung. Das durchgängige Gestaltungskonzept gibt VINTAGEis5 einen unverwechselbaren Charakter und innovative Features ergänzen die Attraktivität der Drehstuhlfamilie. Verschiedene Ausführungen

an Rückenvarianten und Armlehnen ermöglichen eine enorme Gestaltungsfreiheit. „VINTAGEis5 überzeugt durch seine Variantenvielfalt und die Einsatzmöglichkeiten in vielen unterschiedlichen Arbeitsbereichen und verkörpert zeitlose, langlebige Eleganz“, ist sich der Designer sicher. Das honorieren nicht nur die Nutzer der Stuhlfamilie mit lobenden Worten, sondern auch eine Fachjury, die dem VINTAGEis5 beim German Design Award 2017 die Auszeichnung „Winner“ in der Kategorie Office Furniture verliehen haben. Auch der FX Award ging an das Stuhlmodell.

Anna Köster ■



AUSGEZEICHNET: Sowohl den FX Award als auch den German Design Award „Winner“ erhielt VINTAGEis5 bereits.